

## Medienmitteilung

# Solothurn – eine Stadt, die bewegt

**Solothurn/Bern, 5. Juni 2024 – Dass diese Stadt mehr kann als barocke Bauten und eine schöne Riviera, beweist der Solothurner Juni eindrücklich: Hier bleibt die Zeit nicht stehen, nein, die Destination lebt und lockt gleich mit zwei Festlichkeiten: dem «Find your Flow Festival» und der ersten Ausgabe des Solothurner Stadtfests. Und falls noch etwas Zeit bleibt, lohnt sich ein Abstecher ins Kunstmuseum mit gleich drei neuen Ausstellungen.**

### **Eine Welt voller Tanz, Musik und Kunst**

Das spektakulärste Open-Air-Tanzkunstfestival des Sommers kehrt zurück – grösser und mitreissender als je zuvor: Vom 28. bis 30. Juni 2024 wird das Attisholz Areal bei Solothurn zur ultimativen Bühne für die besten Tänzerinnen und Tänzer aus aller Welt. Neben den atemberaubenden Tanzdarbietungen wartet das «Find your Flow Festival» mit einem vielfältigen Rahmenprogramm auf – von Street-Art-Ausstellungen & Graffiti-Jam über Ausstellungen, die die Sinne beleben, bis hin zu Live-Konzerten mit Bands wie den Beatnuts (US) und Lost Boyz (US) sowie mitreissenden Partys. Auch den Kleinsten soll es keineswegs langweilig werden. Das Angebot des Family-Kidz-Spielplatzes wurde ausgebaut und lockt neben Rutschen und Hüpfburgen mit Kinderschminken, Family-Workshops und vielem mehr.

### **Von Solothurn für Solothurn**

Vom 28. bis 30. Juni 2024 herrscht in Solothurn Ausnahmezustand. Das Solothurner Stadtfest, welches in diesem Jahr zum ersten Mal stattfindet, löst das ehemalige Solothurner Märetfescht ab. Gefeierte werden die lokale Kultur, Traditionen und die Solothurner Gemeinschaft – passend unter dem Motto «Üses Fescht – von Solothurn für Solothurn». In der Solothurner Altstadt sowie auf dem Kreuzackerplatz gibt es während den drei Tagen so Einiges zu entdecken. Neben viel abwechslungsreicher Musik und erlebnisreichem Programm für Familien und Kinder gehören die Zipline über die Aare in Kooperation mit dem Seilpark Balmberg, ein Riesenrad auf dem Kreuzackerplatz, Auftritte der Synchronschwimmerinnen in der Aare, spezielle Stadtführungen oder der Stadtfest Brunch am Sonntag zu den Highlights. Möglich gemacht wird das Stadtfest durch das grosse Engagement und die Unterstützung zahlreicher lokaler und regionaler Unternehmen, Vereine, Institutionen sowie Kunst- und Kulturschaffenden.

### **3-mal neu im Kunstmuseum**

Ab dem 2. Juni 2024 werden im Kunstmuseum Solothurn gleich drei neue Ausstellungen gezeigt. Die multidisziplinär arbeitende Genfer Künstlerin Marie Velardi (\*1977) bespielt den Ostteil des Parterres: Das Verhältnis von Naturzyklen, Menschen und klimatischen Begebenheiten steht im Zentrum ihrer Ausstellung. Gegenüber zeigt Dunja Herzog (\*1976) Arbeiten, in denen Themenkreise, Materialien und Techniken aus unterschiedlichen kulturellen, zeitlichen und biografischen Kontexten verwoben werden. Und zum ersten Mal wird das Werk des Künstlerpaars Amanda Tröndle-Engel (1862–1956) und Oskar Tröndle (1883–1945) in einer gemeinsamen Präsentation im 1. Stock gezeigt.

### **Zwei Themenführungen**

11 historische Brunnen, 11 Museen, 11 Kirchen und Kapellen – glücklicher Zufall oder mehr? Bei der Themenführung am 18. Juni 2024 durch die charmante Barockstadt bleibt die magische Zahl 11 nicht länger ein Mysterium.

Genussvoll klingt die Woche derweil mit einem Glas Wein und aus erhabener Perspektive aus: An ausgewählten Daten von Juni bis September (07.06. / 27.06. / 26.07. / 08.08. / 13.09.2024) kann am Freitagabend auf dem St. Ursen-Turm die reiche Geschichte des Marmor-Meisterwerks aus erster Hand erfahren werden. Wetten, dass dieser Sonnenuntergang lange in Erinnerung bleibt?

### **Auf die Paddel fertig los**

Die Anmeldung für das Drachenbootrennen ist ab sofort möglich. Es gilt «dä Schnöuer esch de Gschwender» und erfahrungsgemäss sind die limitierten Plätze beliebt. Was ist das Drachenbootrennen Solothurn 2024? Diese Events haben in der Schweiz eine langjährige Tradition: Seit über 25 Jahren werden Rennen in Eglisau durchgeführt. In Solothurn findet dieses Wettkampfformat am 31. August 2024 bereits zum zweiten Mal statt. Dreh- und Angelpunkt ist der Kreuzackerplatz. Über den extra errichteten Steg gelangen die Teams in ihre Drachenboote und paddeln zum Start. Ab hier gilt es, die ca. 200 Meter lange Renndistanz in möglichst geringer Zeit zurückzulegen. Die Vorläufe bestreitet jedes Team, nur die Schnellsten schaffen es in die Finalläufe. Es wird nicht nur das schnellste, sondern auch das bestaussehendste Team ausgezeichnet – Kreativität bei den Booten und beim Look der Paddler und Paddlerinnen zählt sich also aus.

Eine passende Bildauswahl finden Sie hier.

#### **Für weitere Informationen und Bilder (Medien):**

Ramona Bergmann, Medienstelle Solothurn Tourismus, c/o Gretz Communications AG,  
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70  
E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch)

**Über Solothurn:** Solothurn gilt als schönste Barockstadt der Schweiz. Eine idyllische Lage an der Aare, eine verkehrsfreie Altstadt mit Sehenswürdigkeiten in Gehdistanz, eine lebendige Gastronomie und Lädeli-Szene sowie spannende Museen, kulturelle Events und die beliebte Aare-Riviera machen Solothurn zum charmanten Reiseziel. Die Region ist geprägt von der Dreifaltigkeit von Stadt, Fluss und Jura mit dem Weissenstein. Die sehenswerten Bauwerke Solothurns stammen aus verschiedenen Epochen vom Zeitglockenturm aus dem 12. Jahrhundert bis hin zur barock-klassizistischen St. Ursen-Kathedrale. Bereits seit dem Mittelalter wird die heilige Zahl elf richtiggehend zelebriert: so ist Solothurn als 11. Kanton der Eidgenossenschaft beigetreten, die Stadt hat elf Kirchen und Kapellen, die Kathedrale elf Altäre, elf Glocken und die Haupttreppe drei mal elf Stufen. Von 1530 bis 1792 residierten die Ambassadoren des französischen Hofes in Solothurn, was die Architektur der Stadt stark beeinflusste. Prunkvolle Bauten im Barockstil wie das Palais Besenval, Schloss Waldegg und noble Patrizierhäuser sind dieser Zeit zu verdanken. Die Überreste der alten Stadtbefestigung stammen teilweise sogar aus der Römerzeit. Auf ihrem Weg von Aventicum nach Vindonissa und Augusta Raurica erbauten die alten Römer eine Brücke über die Aare und gründeten die Siedlung Salodurum, das heutige Solothurn. Die Stadt feierte 2020 und 2021 ihr 2000-jähriges Bestehen